

Kevin Brooks: „Part of the Game“ und Jean-Christophe Deveney/Mickaël Correia: „Eine kurze Geschichte des Fußballs“ und Veronika Wiggert: „Wir Kinder vom Bolzi“

Fußball-Bücher zur WM

Von Jessica Sturmberg

Deutschlandfunk, Bücher für junge Leserinnen und Leser, 13.06.2026

Die Weltmeisterschaft in Mexiko, Kanada und den USA ist gestartet und die Kinderbuchverlage machen sich das sportliche Großereignis zunutze und veröffentlichen jede Menge Fußballbücher. Jessica Sturmberg aus der DLF-Sportredaktion hat drei empfehlenswerte Fußballbücher ausgewählt.

Fußballprofi zu werden, einmal in der Bundesliga zu spielen, oder gar in der Nationalmannschaft – das ist ein Traum, den viele Jungen und Mädchen haben.

In Kevin Brooks Roman „Part of the Game“, erschienen im dtv-Verlag, scheint sich dieser Traum für gleich zwei Jungs in England zu erfüllen. Seit ihrer Kindheit spielen sie zusammen und teilen begeistert ihre Leidenschaft. Der eine Stürmer, der andere Torhüter.

Beide werden in die Fußball-Akademie eines Premier League-Clubs aufgenommen. Vergleichbar mit den Nachwuchsleistungszentren, die es in Deutschland gibt.

Zwei ganz unterschiedliche Freunde

Während der eine – Kyle, der Stürmer – den knallharten Ton und die kompromisslosen Ansprüche zu Gunsten seiner Karrierechance akzeptiert, spürt der andere – Torhüter John –, dass er an diesem Ort nicht glücklich wird und verlässt die Akademie wieder. Trotz seines großen Talents.

Er will sich die Freude am Fußball lieber in ihrem Heimatverein Stanley Town bewahren, wo John die Wertschätzung und Geborgenheit erfährt, die ihm wichtiger ist.

Kevin Brooks

Part of the Game

Aus dem britischen Englisch von Knut Krüger

dtv

352 Seiten

16,00 Euro

Jean-Christophe Deveney/Mickaël Correia

Eine kurze Geschichte des Fußballs

Eine Graphic Novel mit Zeichnungen von Lelio Bonaccorso

Aus dem Französischen von Harald Sachse

Splitter Verlag

144 Seiten

25,00 Euro

Veronika Wiggert

Wir Kinder vom Bolzi

Mit Illustrationen von Susanne Göhlich

Thienemann Verlag

128 Seiten

24,00 Euro

Die beiden halten zwar weiter Kontakt, die Wege trennen sich aber. Und für John beginnt kurz darauf auch die Zeit der ersten große Liebe, Summer erobert sein Herz. Dann aber spannt Kyle ihm Summer aus, John ist tief enttäuscht und braucht Abstand.

Parallel wird es für den Heimatclub Stanley Town, der in einer der unteren Ligen spielt, eine besondere Saison im FA Cup, vergleichbar mit dem DFB-Pokal. In einer Mischung aus Stärke durch Teamgeist und ungewöhnlich viel Glück und Zufällen geht es Runde um Runde weiter für den kleinen Club.

Fußball-Krimi mit Liebe, Träumen und Wettmafia

Die Geschichte entwickelt sich nun zu einem Krimi. Während John noch verdauen muss, dass ausgerechnet die beiden, die ihm so viel bedeuten, ihn betrogen haben, gerät das neue Liebespaar in die Fänge der Wettmafia. Autor Kevin Brooks beschreibt aus der Spieler-Perspektive, wie die kriminellen Machenschaften dafür sorgen, dass statt Freude nur Trostlosigkeit in ihre Seelen hinein dringt:

„Als Kinder hatten wir von diesem Moment geträumt – in Wembley zu spielen. Vor Fernsehzuschauern aus der ganzen Welt. Aber das schien uns nichts mehr zu bedeuten, wir hatten unsere Träume verloren.“

Die beiden gehen unterschiedlich mit der immer gefährlicher werdenden Situation um. So wie sie auch im Spiel unterschiedliche Positionen haben, so treten sie auch im echten Leben auf. Hier der Stürmer, der wie in einem Tunnel auf den Ball und die Torchance lauert, um sie mit voller Wucht zu verwandeln. Auf der einen Seite, der Torhüter, der von hinten die Übersicht behält:

„Wir Torhüter haben eine ganz andere Sicht auf das Spielfeld als alle anderen Spieler. Denn von unserer Position aus spielt sich alles direkt vor uns ab, was bedeutet, dass wir ein perfektes Gesamtbild haben, statt nur einzelne Teile zu sehen.“

Am Ende müssen beide einen Weg finden, aus der sich zuspitzenden Lage herauszukommen. Brooks gelingt es dabei auch, Denkanstöße zu geben. Gerade für das Zielpublikum im Teenager-Alter, dem die Profikarriere in jedem WM-Sommer aufs Neue in besonders bunten Farben ausgemalt wird.

Aber: Worum geht es wirklich im Spiel? Was sind die Schattenseiten, wenn über Social Media alles Mögliche verbreitet wird, überschwängliche bis zu übergriffige Fanbotschaften, genauso wie Hass? All diese Phänomene, die in der Realität vorkommen, werden in der Verdichtung beschrieben. Das Romanfinale nimmt dann eine überraschende Wendung. Das hebt sich dann zwar von einem realistischen Szenario doch ab, entwirft aber ein furioses Ende.

„Part of the Game“ ist eine kurzweilige Geschichte, die voller Spannung steckt und Themen aufgreift, die viele Teenager bewegen: Liebe, Sport und Lebensträume.

Fußballgeschichte – politisch und sozial

Ganz und gar nicht fiktiv sind dagegen die Geschichten, die in der Graphic Novel „Eine kurze Geschichte des Fußballs“ erzählt werden. Hier geht es nicht um die Aufreihung von Weltmeisterschaften oder anderen bedeutenden Turnieren, wer wann wie gewonnen oder verloren hat.

Dieser Band der beiden französischen Autoren Mickaël Correia und Jean-Christophe Deveney und mit den Zeichnungen des italienischen Comickünstlers Lelio Bonaccorso taucht viel tiefer ein. Der Ton wird gleich zu Beginn gesetzt.

In einem Café diskutieren zwei Männer und eine Frau nach dem dramatischen WM-Finale in Katar, das Argentinien erst im Elfmeterschießen gegen Frankreich gewonnen hat, über all die Entwicklungen, die der Fußball in der jüngsten Vergangenheit erlebt hat: Menschenrechtsverletzungen auf den Baustellen in Katar, das Nichteinhalten von Klimazielen, die WM 2018 in Putins Russland, die Rolle der Frauen im Fußball, die Durch-Kommerzialisierung, und das große Geschäft, das mit dem Spiel und der Freude so vieler Menschen an ihm gemacht wird.

„Erschaffen von Armen, gestohlen von den Reichen“

stand 2017 auf einem Banner, das tunesische Fans beim Freundschaftsspiel ihrer Mannschaft Club Africain Tunis gegen Paris Saint Germain ausrollten. Es ist im Buch nachgezeichnet. PSG, das mit Hilfe von katarischem Geld inzwischen die Champions League dominiert.

Und dann wird groß zurückgeblickt: Wie das mit dem Fußball begann und sich immer weiterentwickelte.

Der Fußball als Kunst des Unvorhersehbaren

Es ist nicht nur ein europäischer Blick, auch Brasiliens Aufstieg wird beschrieben, ebenso die Genialität des Argentiniers Maradona und zugleich seine Dreistigkeit, als er sein mit der Hand erzielttes Tor im WM-Viertelfinale 1986 gegen England mit der Hand Gottes verklärte.

Der Blick geht auch nach Afrika, zuletzt die Bedeutung des Kairoer Clubs Al Ahly bei den großen Protesten 2011 in Ägypten und der Besetzung des Tahir-Platzes.

Der sehr informative Comicband endet mit der Feststellung:

„Mögen die Technokraten ihn noch so detailliert planen, die Mächtigen ihn noch so sehr manipulieren... der Fußball wird immer die Kunst des Unvorhersehbaren sein“

Die Reise durch die Geschichte des Fußballs wird auf 140 Seiten nicht nur gut erzählt, sondern auch pointiert illustriert.

Diversität auf dem Bolzplatz

Für die jüngeren Leserinnen und Leser im Grundschulalter hält der Thienemann-Verlag ein besonderes Kinderbuch bereit: „Wir Kinder vom Bolzi“. Der Bolzplatz im Park, kurz Bolzi, wird zum täglichen Treffpunkt für junge Kickerinnen und Kicker, wo sie ihre Fußball-Leiden-schaft ausleben.

Das Besondere: Es sind Kinder unterschiedlicher Herkunft und Geschlechts. Jedes der 12 Kapitel ist aus der Perspektive eines anderen Kindes erzählt. Etwa des türkischstämmigen Cem, des afghanischen Flüchtlingsmädchens Muska, der eigenwilligen Zwillinge Sophie und Lilli, des jüdischen Mädchens Yael oder des vermeintlich immer coolen Oskars.

Der will ihnen den Platz streitig machen. Die Kinder wachsen über das gemeinsame Spielen und den Konflikt weiter zusammen. So ist es ein Buch, dass die integrative Kraft des Fußballs beschreibt, und für Toleranz und Diversität eintritt.